

Lastenheft Qualitätssicherung für Fahrzeuge nach Vergabeverfahren

VRN-Logo und Außenbeklebung (nur Kategorie B Fahrzeuge)



Das VRN Logo ist gut sichtbar an Front, neben oder auf jeder Tür und am Heck anzubringen.

Zielbeschilderung





Linienbeschilderung außen bei Dunkelheit beleuchtbar. Fahrzeugfront und Einstiegsseite: Liniennummer, Fahrtziel. Fahrzeugheck: Liniennummer.

Haltestangen und Haltewunschtasten



Bei Sitzreihen, an denen Sitzreihen gegenüber angeordnet sind, sind an beiden Sitzreihen vertikale Haltestangen anzubringen.

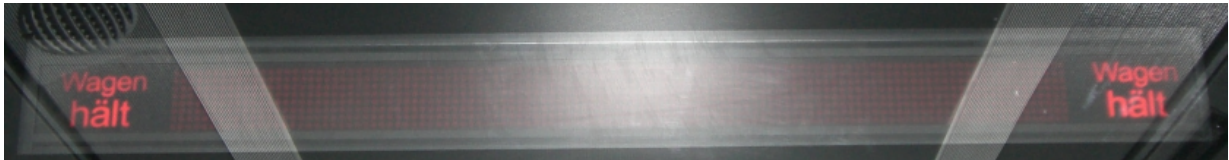


Im Abstand von 2 Sitzreihe sind an vertikalen Haltestangen gut erreichbare, in der Farbgestaltung kontrastreiche Haltewunschtasten anzubringen.



Es ist mindestens an der ersten Tür ein Fahrscheinentwertergerät anzubringen.

„Wagen Hält“-Anzeige



Die Fahrzeuge sind mit einer im gesamten Fahrgastraum gut einsehbaren „Wagen hält“ Anzeige auszustatten. Zudem ist das Fahrzeug mit einer digitalen Anzeige der nächsten Haltestelle auszustatten

Fahrgastinformationssystem





Als Mehrqualität besteht die Möglichkeit, die Fahrgastinformation der nächsten Haltestelle, der nächsten X Haltestellen über einen TFT-Bildschirm anzubieten. Zudem auch mit 2 TFT-Bildschirmen mit Infotainment-system zur Information der Fahrgäste zu aktuellen Themen.

Linienübersichtsplan



Der Linienübersichtsplan muss über der Sondernutzungsfläche angebracht werden (Anmerkung: Linienverlaufsplan auf den Fensterscheiben sind nicht erlaubt).

Tipp der Vergabestelle: Bei Linienbündelwechslern: Kaufen Sie sich einen Klapprahmen in A2 und bringen Sie diesen über der Sondernutzungsfläche an. Das Wechseln ist einfach und Sie sparen die Kosten für Aufkleber.

Klapprahmen für VRN-Werbung / Verkehrshinweise / Fahrgastinformationen



Infokasten für VRN-Broschüren / Sonderverkehrsbrochüren



Mobilitätseingeschränkte Personen Piktogramme am / im Bus





Sondernutzungsfläche an Tür 2 mit dazugehörigen Piktogrammen





Ausgewiesene Sitzplätze für mobilitätseingeschränkte Personen in Türrähe sind einzurichten – diese sind mit Piktogrammen zu kennzeichnen.

Rampe



Die Busse müssen, wenn dies in der entsprechenden Fahrt gefordert wird, eine Rampe an der 2. Tür besitzen (bei Kleinbussen auch an der 1. Tür), um mobilitätseingeschränkten Personen den Einstieg zu ermöglichen bzw. zu erleichtern.

Werbung für Dritte (nur bei Kategorie B-Fahrzeugen)



Nicht erlaubte Werbung



Erlaubte Werbung

Werbung für Dritte ist nur in Abstimmung mit dem Konzessionsgeber zulässig und ist beschränkt auf:

- Außenwerbung an Fahrzeugen der Kategorie B
- Kurzzeitige Plakatwerbung in den Klapprahmen hinter dem Fahrer in Fahrzeugen der Kategorie A

Die Zustimmung wird versagt, wenn die Werbung zum Verkleben der Fensterflächen führt oder die Wahrnehmbarkeit der Fahrgastinformationen beeinträchtigt.

Die Werbegegenstände dürfen in keinem Widerspruch zu den Geschäftsinteressen des Verkehrsverbundes stehen, müssen politisch und religiös neutral sein und müssen berücksichtigen, dass die Busse hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen genutzt werden. Es darf deshalb z.B. nicht für Alkoholika, Tabakwaren und in freizügiger Darstellung von Körpern geworben werden. Außerdem legt der Konzessionsgeber insgesamt Wert auf ein die Fahrgäste ansprechendes Erscheinungsbild der Busse. Die vorzunehmende Einzelfallprüfung wird sich an diesen Leitlinien orientieren.

Die Außenwerbung an Fahrzeugen der Kategorie B ist nicht zulässig im Sichtbereich von Eingangstüren, an denen Symbole, Piktogramme und Türöffner für mobilitäts- oder sinneseingeschränkte Personen angebracht sind.

Sitze / Sitzanordnung



Es sind keine Sitze längs zur Fahrtrichtung zulässig (Ausnahme: Notsitze an der Sondernutzungsfläche)



**Längs zur Fahrtrichtung
NICHT zulässig!**



**quer zur Fahrtrichtung /
Reihenbestuhlung:
zulässig**

Fensterschutzstangen



Fensterschutzstange oberhalb der Fensterbrüstung im Bereich des Perrons.

Alternative Nutzung für den unzulässigen Längssitzplatz im Gelenkbus



Diese Gepäckablage stellt eine sinnvolle Alternative für den nicht zulässigen Sitz längs zur Fahrtrichtung im Gelenkbus nach dem Drehkranz dar.